

Berlin, den 14.03.2024

Stellungnahme BOS Deutschland zum Stiftung Warentest „Tierpatenschaften“

Die Stiftung Warentest hat BOS Deutschland im Jahr 2023 ein weiteres Mal zur Teilnahme an einer Prüfung gebeten, der wir gern nachgekommen sind, auch wenn der Prozess sehr zeitraubend war. Für den Testtierpatenschaften, also bei uns für Orang-Utans, haben wir mit großem Aufwand alle geforderten Daten und Bücher vorgelegt und erläutert. Im Ergebnis wurde uns allerdings eine „niedrige Transparenz“ bescheinigt. Dies können wir nicht unkommentiert hinnehmen.

Ohne DZI Spendensiegel keine gute Bewertung?

Auf Rückfrage haben wir erfahren, dass wir kein gutes Ergebnis erzielen konnten, weil wir nicht Mitglied im DZI seien. Das kritisieren wir, denn wir hatten uns nach sorgfältiger Prüfung aus wohl überlegten Gründen gegen eine Beantragung des DZI-Spendensiegels entschieden. Wir sind nicht bereit, die für die Mitgliedschaft verlangten hohen Beiträge und jährliche Anteile am Spendenaufkommen zu zahlen. Die uns zukommenden Spenden lassen wir den von uns unterstützten Orang-Utans zukommen. Unsere Verantwortung kann uns kein Siegel abnehmen und alle Zahlen sind transparent auf unserer Webseite zu finden. Eine transparente Mittelverwendung ist für uns selbstverständlich.

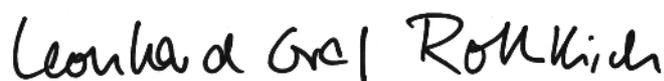
Als gemeinnütziger Verein unterliegen wir ohnehin der jährlichen Kontrolle der Finanzbehörde.

Darüber hinaus haben wir uns im September 2013 der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ angeschlossen.

Patentiere in Indonesien

Die Stiftung Warentest hat auf unsere Rückfrage mitgeteilt, dass ihr nicht bekannt war, dass in Indonesien zum Orang-Utan-Schutz eine besondere Zulassung (MOU) von der Regierung erforderlich ist. BOS Deutschland kann mit der BOS Foundation in Indonesien die erforderliche Zulassung vorweisen, andere Organisationen, die getestet wurden, nicht. Es war der Stiftung Warentest nicht bekannt, dass eine Orang-Utan Patenschaft ohne MOU nicht den indonesischen gesetzlichen Vorgaben entspricht. Gleichwohl hat sie anderen Organisationen, die gesetzeswidrige Orang-Utan Patenschaften anbieten, ein gutes Ergebnis attestiert.

Leonhard Graf Rothkirch
Erster Vorsitzender



Daniel Merdes
Geschäftsführer

